

A4 Nachhaltige Entwicklung im Kreis – eine intakte Umwelt

Antragsteller*in: Ellen Enslin

- 1 Eine wesentliche Aufgabe für die Zukunft ist der Schutz der natürlichen
- 2 Ressourcen.
- 3 Mehr und mehr fallen naturnahe Flächen Bau- und Gewerbegebieten oder Straßenbau
- 4 zum Opfer. Umso wichtiger ist es, dass der Hochtaunuskreis die Umsetzung der
- 5 Ausgleichsmaßnahmen besonders im Auge hat. So können in der ausgeräumten
- 6 Landschaft wertvolle Auenlandschaften oder Inselgehölze mit einheimischen
- 7 Pflanzen angelegt werden.
- 8 Das schützt und fördert die Biodiversität und erhält unseren Kreis attraktiv.
- 9 Dafür muss der Hochtaunuskreis aber auch seinen Verpflichtungen stärker als
- 10 bisher nachkommen und die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen überwachen.
- 11 Ich werde mich dafür einsetzen, dass eine entsprechende Personalausstattung dies
- 12 auch gewährleistet.
- 13 Landwirtschaft
- 14 Die kleinräumige, bäuerliche Landwirtschaft muss unterstützt werden.
- 15 Landwirtschaftliche Betriebe, die im Hochtaunuskreis ökologisch wirtschaften,
- 16 stärken die regionale Versorgung und fördern die biologische Vielfalt.
- 17 Mit einer ökologischen Landwirtschaftswoche will ich Erzeuger und Verbraucher
- 18 zusammenbringen, denn die Nachfrage nach regional erzeugten Produkten ist groß.